

Dress your home[®]



MAZZONETTO – Zweischichtiges Fertigparkett

Produktdatenblatt

Verbraucherinformationen, erstellt nach Vorgabe vom (ital.)
Gesetz 126/91 und (ital.) DM Nr. 101 vom 08.02.1997

Hersteller: ALBERTO MAZZONETTO Snc

Via Segà, 73/75 35010 S. Giorgio in Bosco (Padova) - Italien
Tel. 049 945 04 88 Fax. 049 945 06 69

Produkt: Fußbodenbelag aus Holz - mehrschichtige Elemente mit vorgefertigten Verbindungen in Übereinstimmung mit der Norm UNI EN 13489.

Technische Daten: ZWEISCHICHTIGES FERTIGPARKETT

Typ	SEVEN	MINI	MEDIO	MAXI	LIMITED
Format	ca. 500 - 800 x 70 x 10 mm	ca. 500 - 1200 x 90 x 11mm	ca. 500 - 1200 x 90 x 14mm	ca. 1000 - 2400 x 140 x 15 mm	ca. 1000 - 2400 x 170 - 200 x 15 mm
Gesamtdicke	ca. 10 mm	ca. 11 mm	ca. 14 mm	ca. 15 mm	ca. 15 mm
Dicke Edelholz	ca. 4 mm	ca. 4 mm	ca. 5 mm	ca. 4 mm	ca. 4 mm
Dicke Trägerschicht	ca. 6 mm	ca. 7 mm	ca. 9 mm	ca. 11 mm	ca. 11 mm
Edelholzplatte	Europäische und exotische Holzarten nach Angabe in den Lieferunterlagen und auf der Verpackung.				
Sortierung	Nach Angabe in den Lieferunterlagen und auf der Verpackung.				
Unterlage	Multiplex-Platten aus Birkenholz				
Ausführung Oberfläche	Vorgeschliffen - Lackiert - Geölt - Antikiert - usw. nach Angabe in den Lieferunterlagen und auf der Verpackung.				
Zusammenbau	Mit wasserfestem Kleber - Klasse D3 nach Vorgabe von UNI EN 204/205				
Wärmebeständigkeit	Geeignet für Fußbodenheizung				

OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNGEN

VORGESCHLIFFEN	Nur mit Schmirgelpapier Typ ... GR 100 ausgeglichen und geschliffen.
LACKIERT	Lackierung mit 7 Schichten Acryllack und UV-Härtebehandlung
GEÖLT	Geölt mit oxidativ härtenden Ölen
ANTIKIERT	Mit antikem Aussehen, gebürstet und gebeizt, geölt oder lackiert.
GEBEIZT	Gebeizt mit Vollfarbe, lackiert oder geölt.
MIKRO-BEVEL	Mit leichter Abfasung an den Längskanten

Die verschiedenen Oberflächenausführungen können kombiniert werden und sind in den Unterlagen der Ausführung und auf der Verpackung angegeben.

SORTIERUNG

Alle Produkte gehören zur **Erscheinungsklasse „O“** nach Vorgabe von UNI EN 13489.

Die Erscheinungsklasse „O“ enthält verschiedene qualitative „Sortierungen“:

Select - Rigato "L"	erste Wahl, stehende Jahresringe (Rift), farblich abgestimmt und ohne Mängel, Farbton „hell“
Select - Rigato "M"	erste Wahl, stehende Jahresringe (Rift), farblich abgestimmt und ohne Mängel, Farbton „mittel“
Natur – Fiammato "F"	erste Wahl, Halbriß und Flader, farblich abgestimmt und ohne Mängel, Farbton „hell“
Natur – Fiammato "FS"	erste Wahl, Halbriß und Flader, farblich abgestimmt und ohne Mängel, Farbton „mittel“
Select - Superiore	erste Wahl, farblich abgestimmt und ohne Mängel
Standard commerciale "COMM"	farblich nicht abgestimmt, nicht ausgewählte Wahl, mit Knoten und Punktkästen (0 < 2 mm)

MATERIALKONTROLLE

Das Material muss bei Lieferung kontrolliert werden. Mit der Verwendung oder dem Verkauf erkennt der Käufer die Übereinstimmung des gelieferten Materials mit den Liefervereinbarungen an. Bei eventuellen Mängeln, die beim Verlegen erkennbar werden, muss der Käufer die Arbeiten unterbrechen und den Lieferanten umgehend informieren, anderenfalls verfällt der Garantieanspruch. Der Lieferant hat keine Verpflichtungen, die über das Ersetzen des als mangelhaft anerkannten Materials hinausgehen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE HOLZARTEN

Holz ist ein natürliches Produkt. Es ist deshalb unmöglich, dass die Elemente absolut gleich sind und damit identisch mit dem Muster, das eventuell beim Kauf begutachtet worden ist. Im Laufe der Zeit unterliegt Holz Farbveränderungen, die durch die natürliche Oxydation vom Holz bedingt sind.

Bei Holz handelt es sich um ein natürliches Material. Alle Elemente unterscheiden sich deshalb aufgrund der Farbunterschiede und des unterschiedlichen Faserverlaufs. Die Muster und die fotografischen Abbildungen sind deshalb als Anhaltswerte zu verstehen und nicht bindend. Die gelieferten Elemente können sich von den Mustern unterscheiden, da Holz, wenn es dem Licht ausgesetzt wird, dazu neigt, dunkler zu werden und ein gleichmäßigeres Aussehen anzunehmen.

Wenn Holz der Holzart DOUSSIE' dem Licht ausgesetzt wird, können sich auch deutliche Farbunterschiede zwischen den einzelnen Elementen des Fußbodenbelags herausbilden, die ursprünglich nicht ersichtlich waren. Beim Verlegen weist TEAK-Holz Unterschiede und natürliche Flecken auf, die durch die Einwirkung vom Licht dazu tendieren zu verschwinden. Einige Holzarten, wie zum Beispiel DOUSSIE', IROKO, MERBAU, PANGA-PANGA und WENGE', können gelblich-weiße mineralische Einschlüsse enthalten. Bei einigen Holzarten, insbesondere bei BUCHE und EICHE, können die Elemente Streifen enthalten, die stärker glänzend sind und deshalb als „Spiegel“ bezeichnet werden.

Alle normalerweise verwendeten Holzarten sind ausreichend hart, um die verlangten Leistungen zu garantieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Holzfußböden dennoch durch Stöße, das Herabfallen von Gegenständen, das Ausüben von Druck, der sich auf kleine Flächen konzentriert (Pfennigabsätze, Leitern, usw.) oder durch kleine Nägel oder Steinchen in den Schuhsohlen beschädigt werden können. Die Oberflächenbehandlung schützt den Holzfußboden, kann aber die oben beschriebenen Beschädigungen nicht verhindern.

HINWEISE VOR DEM VERLEGEN

Die Packungen an einem trockenen, sauberen Ort aufbewahren. Die Packung erst dann öffnen, wenn die Elemente verlegt werden. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur am Standort mindestens 5°C beträgt und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% liegt.

Der Boden, auf dem das Parkett verlegt wird, muss vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und vor Kondenswasser geschützt, trocken mit einer Restfeuchtigkeit von höchstens 2,0% bei Zementestrich und von höchstens 0,5% bei Anhydridestrich (Messung mit CM-Geräten nach Vorgabe von UNI 10329), fest, kompakt, steif, eben und sauber sein und darf keinen Staub auf der Oberfläche aufweisen.

Beim Verlegen auf Unterböden mit Fußbodenheizung bitte die Sondervorschriften beachten.

Beim Verlegen auf bereits vorhandenen Keramik- oder Marmorböden die Oberfläche auf geeignete Weise vorbereiten. Nicht auf Untergründen verlegen, die noch Reste alter Klebstoffe aufweisen.

HINWEISE FÜR DAS VERLEGEN

Beim Verlegen die Dielen aus mehreren Packungen gleichzeitig verwenden.

Ausschließlich wasserfreie Kleber oder Spezialkleber für das Fertigparkett verwenden.

An den Wänden einen 0,5 - 1,0 cm breiten Spalt freilassen, der auf die Größe vom Raum abgestimmt ist, um die natürliche Bewegung vom Holz zuzulassen. Den Kleber mit einer Zahnspachtel auf der gesamten Fläche auftragen, auf der das Parkett verlegt wird. Dabei die Hinweise vom Hersteller beachten und sicherstellen, dass das Parkett komplett verklebt wird. Vermeiden, dass Klebstoff an den Seiten, an den oberen und unteren Enden und an den Verbindungen hervorquillt. Eventuell austretenden Kleber und Klebstoffflecken sofort mit einem Spezialreiniger entfernen.

ENTSORGUNG

Verschnitt, Verpackungen, Reste und alte Fußbodenbeläge müssen in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung umweltgerecht entsorgt werden.

HINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH UND DIE INSTANDHALTUNG

Holz ist ein natürliches Material und passt sich den Standortbedingungen an. Bei unnatürlichen oder extremen Standortbedingungen kann es deshalb zu Verformungen vom Holzfußboden kommen. Wenn die Eigenschaften des Holzfußbodens berücksichtigt werden und der Fußboden korrekt gepflegt wird, dankt er dies, indem er den Räumen eine warme, behagliche und elegante Atmosphäre verleiht. Holzfußböden sind sehr langlebig und lassen sich nach einer langjährigen Nutzung problemlos erneuern.

Für eine Langlebigkeit der Holzfußboden, müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Die Temperatur am Standort sollte zwischen +15°C und +20°C liegen und auf keinen Fall unter +10°C sinken.
2. Die relative Luftfeuchtigkeit am Standort sollte zwischen 45% und 60% liegen. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit führt dazu, dass sich das Holz ausdehnt. Eine zu niedrige Luftfeuchtigkeit führt dazu, dass sich das Holz zusammenzieht und Fugen bildet. Im Winter sollte die Luftfeuchtigkeit kontrolliert werden. Wenn die Luft zu trocken ist, eventuell einen Luftbefeuchter aufstellen.
3. Der Holzfußboden sollte nicht mit großen Gewichten belastet werden, die sich auf kleine Bereiche konzentrieren.
4. In der ersten Zeit nach dem Verlegen sollte der Holzfußboden nicht mit Teppichen oder anderen Gegenständen abgedeckt werden, da es sonst aufgrund der fehlenden Lichteinwirkung zu Farbunterschieden kommen kann.
5. Bei Fußbodenheizungen muss darauf geachtet werden, dass die Heizungsanlage korrekt eingestellt wird. Die Höchsttemperatur der Heizflüssigkeit muss unter +35°C liegen, damit die Temperatur vom Holzfußboden nicht über +26°C steigt. Die unter Punkt 1 und 2 genannten Bedingungen müssen erfüllt sein. Eventuelle Risse oder Spalten, die sich im Laufe der Zeit im Holzfußboden bilden, sind ausschließlich auf eine zunehmende Austrocknung vom Holz zurückzuführen und deshalb kein Verlegefehler oder Produktmangel. In der Heizungs- und Klimaanlage muss eine Klimakontrolle vorgesehen werden, um der Bildung von Kondenswasser vorzubeugen.
6. Am Hauseingang sollte sich eine saubere Fußmatte befinden, um die Schuhsohlen von Staub und anderen Partikeln zu säubern, durch die die schützende Oberflächenbehandlung beschädigt werden könnte. Achtung bei Haustieren!
7. Den Fußboden nicht nass machen. Das Verschütten von Wasser vermeiden. Durch aufsteigende Feuchtigkeit oder Unterwasserersetzen kann der Fußboden bleibenden Schaden nehmen.

HINWEISE ZUR PFLEGE

Der Holzfußboden hat eine schützende Oberflächenbehandlung, sodass er auf lange Zeit seine Eigenschaften bewahrt. Wenn der Holzfußboden gut gepflegt und das Holz vor Verschleiß und Verschmutzung geschützt wird, bleibt er lange schön.

Praktische Tipps:

- Vor den Hauseingang eine saubere Fußmatte legen.
- Oxidativ geölte Böden nach der Verlegung mit Pflegöl der Firma WOCA einpflegen. Unterhaltspflege gemäß Pflegeanweisung der Firma WOCA.
- Den Staub regelmäßig mit speziellen Staubtüchern, mit einem Wischmopp oder mit dem Staubsauger entfernen.
- Den Fußboden regelmäßig mit einem nebel-feuchten, gut ausgewringenen Tuch mit Wasser und Parkettpflege reinigen. Den Fußboden nicht nass machen!
- Besonders stark beanspruchte lackierte Fußböden können mit einem Parkett *POLISH für Fertigparkett* geschützt werden.

Auf keinen Fall Alkohol, Ammoniak oder Lösungsmittel verwenden, da die Lackierung dadurch beschädigt werden kann.

HINWEIS: Alle Mittel, die für die Reinigung und Pflege verwendet werden, müssen unter Beachtung der Anweisungen der Hersteller verwendet werden.